

Ministerpräsident Kretschmann zu Besuch in Reute

Am vergangenen Freitag machte Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei seiner Tour im Landkreis Ravensburg einen Abstecher in Reute, wo ihn Oberbürgermeister Matthias Henne und Ortsvorsteher Achim Strobel recht herzlich begrüßten.

Die Mitglieder der Solidarischen Gemeinde (SG) und die Schwestern vom Kloster Reute freuten sich sehr über den Besuch des Ministerpräsidenten, des Landrates und weiteren politischen Vertretern aus der Region. Dr. Konstantin Eisele, Vorsitzender der SG, und Christian Wallnöfer, örtlicher Quartiersmanager, stellten das breite Spektrum des Vereins sowie das Projekt „Quartiersimpulse“ vor. Winfried Kretschmann lobte den „Geist Oberschwabens“ vor Ort und war sichtlich begeistert von diesem außerordentlichen bürgerschaftlichen Engagement. Er betonte, dass

die moderne Zivilgesellschaft eine Demokratie lebendig macht und sprach großes Lob, Anerkennung und Dankbarkeit dafür aus, dass man Freude daran hat, sich für die Nächstenliebe einzusetzen. Bevor man gemeinsam Richtung Kloster aufbrach, beendete der Ministerpräsident seinen Besuch bei der Solidarischen Gemeinde mit den Worten: „Machen Sie weiter so!“ Auf dem Klosterberg wurde Kretschmann winkend und mit viel Applaus von den Klosterschwestern empfangen. In der Klosterkapelle stellten Schwester Rebecca und Schwester Birgitta gemeinsam das derzeit laufende Klosterprojekt vor und dankten dem Land Baden-Württemberg für die Förderung. Ein gesungener Segensgruß vom Heiligen Franziskus rundete den rundum gelungenen Besuch des Ministerpräsidenten ab.

Text: Isabel Sonntag



Oberbürgermeister Matthias Henne, Ortsvorsteher Achim Strobel und die Klosterschwestern begrüßen den Ministerpräsidenten mit offenen Armen in Reute.

Foto: Isabel Sonntag



Ortsvorsteher Achim Strobel und 1. Vorsitzender Dr. Konstantin Eisele berichten über die Tätigkeiten der Solidarischen Gemeinde.

Foto: Isabel Sonntag